

Ein Mann, ein Wort – Jochen Perrefort

Ein wahrer Held seines Vereins ist ohne Zweifel Jochen Perrefort. Seit Jahrzehnten engagiert er sich mit unermüdlicher Energie und großem Herzen im Verein und darüber hinaus – als Kreisjugendleiter, stellvertretender Bezirksjugendleiter und verlässliche Stütze in zahlreichen weiteren Funktionen. Der 55-Jährige ist ein Macher.

Perrefort ist jemand, der nicht nur mit Rat, sondern vor allem auch mit Tat zur Seite steht. Er kümmert sich mit außergewöhnlichem Einsatz und Einfühlungsvermögen um seine Jugendlichen und schafft es, sie immer wieder zu begeistern, zu motivieren und zusammenzuführen. Seine Art, junge Menschen anzusprechen, ist vorbildlich und beispielhaft – und sie zeigt Wirkung: Perrefort zieht nicht nur die Erwachsenen an, die ihn unterstützen möchten, sondern auch die Jugendlichen, die sich von ihm verstanden und getragen fühlen.

Besonders hervorzuheben ist sein Mitwirken in der Strukturkommission des Westfälischen Schützenbundes, in der er maßgeblich den Jugend- mit dem sportlichen Bereich verknüpft hat. Viele seiner Ideen wurden nicht nur gehört, sondern auch in den Vorschlägen der Kommission an den Verband umgesetzt.

Mit 13 Jahren trat Jochen Perrefort, der beim Ball des Sports mit der Ehrenamtsplakette des Stadtssportverbandes ausgezeichnet wurde, den Sportschützen Kloster Epe im Jahr 1983 bei. Es genügte ihm auf Dauer aber nicht, trotz zahlreicher Erfolge auf Stadt-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene in Einzel- und Mannschaftswertungen nur Aktiver zu sein. So übernahm er unterschiedliche Aufgaben: 1999 wurde er zum 1. Jugendleiter gewählt, gehörte fortan dem Vorstand an, ehe er 2001 auf die Position des 1. Sportleiters rückte und fortan die sportlichen Strukturen erfolgreich ausbaute. Das zahlte sich aus, als sich 2006 mit Katrin Burieke zum ersten Mal nach drei Jahrzehnten eine Luftgewehrschützin der Sportschützen Kloster Epe für die Deutsche Meisterschaft in München qualifizierte. 2009 wurde mit dem deutschen



Jochen Perrefort da, wo er sich am wohlsten fühlt – im Kreis seiner Jugendlichen.

Meistertitel in der Schülerklasse für Natalie Elpers der bislang größte sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte gefeiert. Drei Jahre in Folge hat er eine Schützin für den Shoo-ty-Cup gestellt und in jedem Jahr mehrere Teilnehmer in der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse als Starter bei den Deutschen Meisterschaften. Er formt junge Talente. Für all das – für sein Wirken, seine Ideen, seine Zeit, seine Leidenschaft – ist Perrefort nicht weniger als die gute Seele seines Vereins, seines Kreises, seines Bezirkes und nicht zuletzt des Westfälischen Schützenbundes. Er ist ganz besonders für seine Jugendlichen ein unverzichtbarer Begleiter und wird deshalb zum Stillen Star Dezember 2025 gekürt.

Sabine Lüttmann

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de. Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!